

PROTOKOLL

der 110. ordentlichen Generalversammlung der dormakaba Holding AG, Rümlang

Dienstag, 21. Oktober 2025, 14.00 – 15.45 Uhr

Mövenpick Hotel, Zürich-Regensdorf

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024/25
 - 1.1 Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25
 - 1.2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/25
 - 1.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024/25
2. Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG
3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
4. Wahlen in den Verwaltungsrat
 - 4.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats in der gleichen Abstimmung
 - 4.2 Wiederwahl von Thomas Aebischer als Mitglied
 - 4.3 Wiederwahl von Jens Birgersson als Mitglied
 - 4.4 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied
 - 4.5 Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied
 - 4.6 Wiederwahl von Marianne Janik als Mitglied
 - 4.7 Wiederwahl von Ilias Läber als Mitglied
 - 4.8 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied
 - 4.9 Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied
 - 4.10 Wiederwahl von Michael Regelski als Mitglied
5. Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss
 - 5.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied
 - 5.2 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied
 - 5.3 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied
 - 5.4 Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied
6. Neuwahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle
7. Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin
8. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
 - 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats
 - 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung
9. Aktiensplit

Svein Richard Brandtzæg, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die zur 110. ordentlichen Generalversammlung erschienenen Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste. Speziell begrüsst er die dormakaba Pool-Aktionäre wie auch Ulrich Graf und Riet Cadonau, seine Vorgänger als Verwaltungsratspräsidenten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gemeinde Rümlang durch Thomas Huber, Gemeindepräsident, vertreten ist. Er freut sich, dass die Behörden Interesse an der dormakaba Holding AG haben.

Der Vorsitzende begrüsst mit ihm auf der Bühne Till Reuter, CEO, und René Peter, CFO, von der Konzernleitung. Er stellt fest, dass Patrick Grawehr, Sekretär des dormakaba Verwaltungsrats, das Protokoll führt. Weiter begrüsst er:

- Sandra Burgstaller und Patrick Balkanyi von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der aktuellen Revisionsstelle,
- Marco Casal und Stefan Nef von der zur Wahl als zukünftige Revisionsstelle vorgeschlagenen Ernst & Young AG,
- Raphael Keller, Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller AG, sowie
- Notar Gregor Breitenmoser vom Notariat Unterstrass-Zürich, der die Beschlüsse der Generalversammlung zum Traktandum 9 öffentlich beurkunden wird.

Bevor der Vorsitzende zur Behandlung der statuarischen Geschäfte schreitet, gibt er einen Rückblick auf das vergangene Jahr. 2024/25 sei ein starkes Jahr gewesen, worüber er sich freut und stolz ist. dormakaba habe grosse Fortschritte gemacht in der Transformation des Unternehmens. Man sei den Mitbewerbern nähergekommen und bewege sich in Richtung Spitze der Branche. Man sehe diese Veränderung in der Strategieumsetzung und in den Ergebnissen. Natürlich gäbe es noch viel zu tun, aber man sei auf dem richtigen Weg. Denn man habe das richtige Team, die richtige Strategie und die Dynamik für den Erfolg. dormakaba hat ein Team zusammengestellt, das erfahren, verantwortungsvoll und genau richtig für diese Aufgabe sei. Führungskräfte, die die langfristigen Ziele zur Wertschöpfung voll mittragen. Man habe grosses Vertrauen in Till Reuter und sein Team – und die bisherigen Ergebnisse zeigen dies. Die dormakaba Strategie „From Shape to Growth“ ist klar und zielgerichtet. Sie bereinigt Versäumnisse der Vergangenheit und nutzt die Chancen von heute und morgen. Das Team setzt sie mit hoher Disziplin konsistent um, beschleunigt das Wachstum und optimiert Ressourcen – was auch zu attraktiveren Renditen für die Aktionäre führt. Man wolle liefern, was versprochen wird. Halbjahr für Halbjahr werden die Zusagen gehalten. So baue man Vertrauen auf und zeige Engagement für nachhaltige Wertschöpfung. Neben der Strategieumsetzung wurden weitere Schritte gemacht, um den Wert für die Aktionäre zu steigern. An dieser Generalversammlung wird ein Aktiensplit vorgeschlagen und es wurde eine neue Dividendenpolitik eingeführt: Ziel ist, die Dividende pro Aktie zu halten oder zu erhöhen. Der Blick nach vorne sei positiv. dormakaba sei auf Kurs, ihre Mittelfristziele zu erreichen. Sie sei gut aufgestellt, um Chancen zu nutzen – in einer Welt, in der sichere, nachhaltige und innovative Zutrittslösungen immer wichtiger werden. Zum Schluss dankt der Vorsitzende seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, der Konzernleitung und allen Mitarbeitenden von dormakaba – für ihr grosses Engagement. Der Vorsitzende dankt auch den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Das bedeute der Firma sehr viel. Gemeinsam baue man ein stärkeres, verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Unternehmen.

Die Präsentation des Vorsitzenden ist diesem Protokoll als Beilage 1 beigelegt.

Der Vorsitzende kommt zur Behandlung der Geschäfte der Generalversammlung. Er trifft vorgängig die folgenden formellen Feststellungen:

1. Zur diesjährigen Generalversammlung ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden. Allen bis am 14. Oktober 2025 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und -aktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrats zugestellt. Zudem wurde die Einladung am 18. September 2025 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.
2. Der Geschäftsbericht, bestehend aus dem Konzernlagebericht, dem Corporate-Governance-Bericht, dem Vergütungsbericht und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding, liegt seit dem 18. September 2025 am Sitz der Gesellschaft auf. Dies gilt auch für den Bericht über nichtfinanzielle Belange, der Teil des Nachhaltigkeitsberichts/Sustainability Reports ist. Die wichtigsten Informationen über das Geschäftsjahr 2024/25 sind in der Einladung zur Generalversammlung zusammengefasst. Die Aktionärinnen und Aktionäre hatten zudem die Möglichkeit, den Geschäftsbericht und den Nachhaltigkeitsbericht/Sustainability Report auf der Website von dormakaba herunterzuladen.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass somit die 110. Generalversammlung der dormakaba Holding AG ordnungsgemäss einberufen wurde.
4. Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrats in der Einladung bekannt gegeben. Von Seiten des Aktionariats wurden keine Traktandierungsbegehren gestellt.
5. Gemäss § 14 Abs. 2 der Statuten werden der Protokollführer und die Stimmenzähler durch den Vorsitzenden bestimmt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt auf. Das diesjährige Protokoll wird von Patrick Grawehr geführt. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung aufgezeichnet. Die Stimmenzähler amten unter der Leitung von Hendrik Feldmann und Stefan Saladin.
6. Als öffentliche Urkundsperson ist Gregor Breitenmoser, Notar vom Notariat Unterstrass-Zürich, anwesend. Er erstellt die öffentliche Urkunde über die beurkundungspflichtigen Beschlüsse der diesjährigen Versammlung.
7. Als Vertreter der Revisionsstelle sind Sandra Burgstaller und Patrick Balkanyi von der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, anwesend.
8. Die Funktion der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin übt die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Raphael Keller, aus. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin muss anlässlich der Generalversammlung erklären, welche Informationen sie der Gesellschaft erteilt hat. Auf Bitte des Vorsitzenden erklärt R. Keller als Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, dass er der Gesellschaft ab dem 16. Oktober 2025, d.h. ab dem dritten Werktag vor der Generalversammlung, allgemeine Auskünfte über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangenen Weisungen erteilt hat. Konkret hat er die Gesellschaft jeweils pro Traktandum über die bis zum jeweiligen Zeitpunkt eingegangene Gesamtzahl von Ja- bzw. Nein-Stimmen und Enthaltungen sowie über die erteilten Weisungen für den Fall von Zusatz- oder Änderungsanträgen in aggregierter Form informiert.

9. Für alle Traktanden dieser Generalversammlung gilt, dass die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäss § 12 Absatz 1 der Statuten fasst, wobei in diesen Fällen Ja- und Nein-Stimmen als abgegebene Stimmen gelten; Enthaltungen werden nicht als Stimmabgabe gezählt.
10. Gemäss § 13 der Statuten bestimmt der Vorsitzende die Form der Abstimmungen und Wahlen, es sei denn, die Generalversammlung beschliesst das geheime Verfahren. Der Vorsitzende bestimmt, dass an der diesjährigen Generalversammlung mit einem elektronischen System gestimmt wird. Die Handhabung der neuen Geräte wird von Patrick Grawehr, Sekretär des Verwaltungsrats der dormakaba, erklärt. Danach wird eine Testabstimmung durchgeführt.
11. Aktionärinnen und Aktionäre, die während der Versammlung den Raum verlassen, werden gebeten, ihr Stimmmaterial sowie ihr Abstimmgerät mitzunehmen, da die Präsenz während der Versammlung laufend nachgeführt wird.
12. Die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals wurden an der Eingangskontrolle ermittelt. Separat festgestellt werden ausserdem alle durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertretenen Stimmen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Präsenz vor der Behandlung von Traktandum 1 bekannt gegeben wird.
13. Bevor zur Behandlung der einzelnen Traktanden übergegangen wird, stellt der Vorsitzende fest, dass die diesjährige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert ist und über alle traktandierten Verhandlungsgegenstände gültig Beschluss fassen kann.
14. Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, werden jeweils Gelegenheit haben, ihre Voten zu den entsprechenden Traktanden nacheinander vorzutragen. Anschliessend wird zu den aufgeworfenen Fragen Stellung genommen. Der Vorsitzende bittet alle Rednerinnen und Redner, ihren Namen und Wohnort zu nennen sowie ihre Voten auf das Wesentliche und ausschliesslich auf das jeweils zu behandelnde Geschäft zu beschränken. Er behält sich in Einzelfällen gegebenenfalls eine Redezeitbeschränkung von fünf Minuten vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre von der Dolmetscherin Helena Nyberg für ihn ins Englische übersetzt werden. Seine Antworten werden dann auf Deutsch in den Saal übertragen. Die englischsprachigen Aktionärinnen und Aktionäre hören die Antworten über Kopfhörer.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Traktandenliste in der Einladung zur Generalversammlung befindet und auf der Projektionswand projiziert wird.

Es gibt keine Einwände gegen die vom Vorsitzenden gemachten Feststellungen.

Die Präsenzmeldung, Beilage 2 dieses Protokolls, wird von CFO René Peter verlesen.

Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024/25

Traktandum 1.1 Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den CEO Till Reuter, der das vergangene Geschäftsjahr erläutert. Die Präsentation zu den Ausführungen des CEO sind diesem Protokoll als Beilage 3 beigelegt.

Der Vorsitzende bedankt sich beim CEO für die Einblicke in das vergangene Geschäftsjahr.

Bevor der Vorsitzende das Traktandum 1.1 fortsetzt, fragt er die Aktionärinnen und Aktionäre, ob es Wortmeldungen zum bisher Gesagten gibt.

Willi Tschopp, Effretikon, äussert persönliche Bemerkungen und Einschätzungen zur dormakaba. Der Vorsitzende geht auf einzelne Voten ein.

Anschliessend schreitet er zur Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Er verweist darauf, dass die Revisionsstelle die Konzernrechnung geprüft hat. Gemäss der Beurteilung der Revisionsstelle vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanz- und Ertragslage sowie der Mittelflussrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Der Vorsitzende verweist weiter darauf, dass die Revisionsstelle auch die Jahresrechnung der dormakaba Holding AG geprüft und festgestellt hat, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Konzernrechnung und Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Vertreter der Revisionsstelle haben den Vorsitzenden vor der Versammlung wissen lassen, dass sie ihren Berichten nichts beizufügen haben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Philipp Bachmann, Küsnacht, fragt nach der Anzahl Wettbewerbe, an denen dormakaba teilnimmt und wie viele sie gewinnt. Walter Grob, Bern, möchte u.a. wissen, an welchen Messen dormakaba teilnimmt. Till Reuter antwortet, dass die Anzahl Wettbewerbe, an denen dormakaba teilnimmt und die Erfolgsquote je nach Region schwankt. Was die Messen anbelangt, nimmt dormakaba an verschiedenen regionalen Messen teil sowie an den beiden Leitmessenden der Branche, an der BAU in München und an der ISC West in Las Vegas.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Konzernlageberichts und der konsolidierten Jahresrechnung des Konzerns sowie der Jahresrechnung der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25 nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle. Der Wortlaut des Antrags wird auf der Projektionswand gezeigt.

Nach Abstimmung über den Antrag mit Televoting wird das Abstimmungsergebnis auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 4).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 1.2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/25

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Art. 964c Abs. 1 OR und Art. 15 lit. j der Statuten für die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange zuständig ist. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange ist Teil des Nachhaltigkeitsberichts/ Sustainability Report 2024/25 und umfasst die in dessen Inhaltsverzeichnis "Angaben zum Obligationenrecht (Art. 964b)" aufgeführten Abschnitte.

Die Abstimmung beschränkt sich auf diese Abschnitte. PricewaterhouseCoopers AG hat eine eingeschränkte Prüfung vorgenommen - konkret zu den CO₂-Emissionszahlen nach dem GHG-Protokoll (Scope 1–3). Der Vorsitzende teilt mit, dass die veröffentlichten Leistungsindikatoren in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den geltenden Kriterien erstellt wurden. Ausserdem habe PricewaterhouseCoopers eine Vorabbewertung des Prozesses zur doppelten Wesentlichkeit sowie bei 77 Leistungsindikatoren gemäss den European Sustainability Reporting Standards durchgeführt.

Willi Tschopp, Effretikon, wünscht eine deutsche Übersetzung der Geschäfts- und weiteren Berichte. Der Vorsitzende erwidert, dass die dormakaba an der englischen Berichtssprache festhalten wird.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR für das Geschäftsjahr 2024/25 zu genehmigen. Der Wortlaut des Antrags wird auf der Projektionswand gezeigt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 5).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 1.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024/25

Bevor der Vorsitzende zur Abstimmung übergeht, verweist er auf die Projektionswand, auf der die letztjährige Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung gezeigt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass an der Generalversammlung 2024 zwei neue unabhängige Mitglieder (Marianne Janik und Ilias Läber) gewählt wurden, die John Y. Liu und Till Reuter ersetzen, welche aus dem Verwaltungsrat ausschieden. Diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats. Die Vergütung stimme mit den dormakaba Richtlinien überein.

Wie dem Vergütungsbericht zu entnehmen ist, ist die Gesamtsumme der Vergütung der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2024/25 im Vergleich zum Vorjahr um 15% gesunken. Der Vorsitzende möchte dazu einige kurze Erläuterungen zu den wesentlichen Gründen geben.

Im Berichtsjahr hatten insgesamt neun Konzernleitungsmitglieder eine Vergütung erhalten. Davon waren sechs Mitglieder aktiv zum Ende der Berichtsperiode. Die anderen drei wurden im Verlauf des Jahres abgelöst.

Im Vergleich zum Vorjahr sei auch die kurzfristige Leistungsvergütung tiefer. Diese basiere auf der Zielerreichung gegenüber einem anspruchsvollen Budget für die Kennzahlen organisches Wachstum, bereinigte EBITDA-Marge sowie Kapitalrendite. Die insgesamt starke Leistung im Berichtsjahr zeige sich bei einer Zielerreichung von 118.5% für die kurzfristige Leistungsvergütung. Im Vorjahr lag die Quote bei 127.7%.

Der Vorsitzende verweist weiter auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht, wonach der Vergütungsbericht 2024/25 gemäss der Beurteilung der Revisionsstelle dem schweizerischen Gesetz entspricht.

Harald Gattiker, Volketswil, wünscht, dass die Lesbarkeit der gezeigten Folien verbessert wird. Der Vorsitzende verspricht, dieses Anliegen aufzunehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2024/25 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 6).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Bilanzgewinn der dormakaba Holding AG per Ende des Geschäftsjahrs 2024/25 auf CHF 575.2 Mio. beläuft. Er setzt sich zusammen aus dem Gewinnvortrag des Vorjahrs in Höhe von CHF 562.0 Mio., abzüglich der Zuführung aus den Reserven für eigene Aktien in Höhe von CHF 22.1 Mio., und dem Reingewinn für das Geschäftsjahr 2024/25 in Höhe von CHF 35.3 Mio.

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 9.20 brutto pro Aktie. Die Ausschüttung von insgesamt CHF 38.6 Mio. hängt von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien per 22. Oktober 2025 ab. Deshalb wird sich der Gesamtbetrag, welcher ausgeschüttet werden soll, noch geringfügig reduzieren, da auf Aktien, welche von der dormakaba Gruppe im Eigenbestand gehalten werden, keine Dividenden ausgeschüttet werden. Ab dem 23. Oktober 2025 werden die Aktien exDividende gehandelt.

Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat den Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns von CHF 536.6 Mio. auf neue Rechnung.

Die Revisionsstelle hat bestätigt, dass der Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns und die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wie eingangs erwähnt bekennt sich dormakaba zu einer attraktiven Aktionärsvergütung und führt eine neue Dividendenpolitik ein, die vorsieht, die Dividende je Aktie jährlich

beizubehalten oder zu erhöhen. Damit verbindet das Unternehmen kontinuierliche Aktionärsrenditen mit der finanziellen Flexibilität für langfristiges Wachstum.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion über das Traktandum 2.

Walter Grob, Bern, wünscht, dass in Bezug auf die Dividende die Bandbreite der Quote der Ausschüttung bekanntgegeben wird. Der Vorsitzende erwidert, dass keine Bandbreite veröffentlicht werden kann. Aber wie erwähnt soll die Dividende jährlich erhöht oder zumindest auf dem Vorjahresniveau behalten werden.

Willi Tschopp, Effretikon, stellt fest, dass die beantragte Dividende von CHF 9.20 brutto einer mickrigen Dividende von 1.3% entspricht; 2016 seien es bei vergleichbarem Aktienkurs 1.7% gewesen. Dies sei sehr enttäuschend in Anbetracht der hohen Vergütung für den Verwaltungsrat, v.a. aber für die Geschäftsleitung. Bezüglich der neuen Dividendenpolitik habe er nicht alles verstanden und hoffe, er könne es dann im Protokoll nachvollziehen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht mehr verlangt. Der Vorsitzende kommt zur Abstimmung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Der Antrag lautet: Ausschüttung von 9.20 Schweizer Franken brutto pro Aktie aus dem Bilanzgewinn und Vortrag auf neue Rechnung des verbleibenden Bilanzgewinns von 536.6 Millionen Schweizer Franken.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 7).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Betrag von CHF 9.20 brutto pro Aktie wird den Aktionärinnen und Aktionären ab dem 27. Oktober 2025 ausbezahlt.

Traktandum 3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung entscheidet. Den Wortlaut des Antrags können die Anwesenden der Projektionswand entnehmen. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Der Vorsitzende bittet deshalb die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, bei diesem Traktandum nicht zu stimmen.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt, dass den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25 Entlastung erteilt wird.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit Televoting abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 8).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat im Multiple Vote System durchgeführt werden. Das heisst, alle Wahlen werden zwar je einzeln, aber in einem einzigen Abstimmungsdurchgang durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die Namen der zu wählenden Personen auf dem Bildschirm der Abstimmgeräte einzeln abgebildet.

Der Vorsitzende nennt alle Personen unter dem jeweiligen Traktandum einzeln und beantragt, diese Mitglieder für eine einjährige Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat einzeln zu wählen:

- Taktandum 4.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied und als Präsident des VR in der gleichen Abstimmung**
- Taktandum 4.2 Wiederwahl von Thomas Aebischer als Mitglied**
- Taktandum 4.3 Wiederwahl von Jens Birgersson als Mitglied**
- Taktandum 4.4 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied**
- Taktandum 4.5 Wiederwahl von Hans Gummert als Mitglied**
- Taktandum 4.6 Wiederwahl von Marianne Janik als Mitglied**
- Taktandum 4.7 Wiederwahl von Ilias Läber als Mitglied**
- Taktandum 4.8 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied**
- Taktandum 4.9 Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied**
- Taktandum 4.10 Wiederwahl von Michael Regelski als Mitglied**

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt.

Der Vorsitzende geht zur Wahl mit Televoting über. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 9).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats wiedergewählt haben, und dankt ihnen für das Vertrauen, das sie dem gesamten Verwaltungsrat entgegenbringen.

Traktandum 5 Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Auch diese Wiederwahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss werden im Multiple Vote System durchgeführt.

Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Der Vorsitzende zählt alle Personen unter dem jeweiligen Traktandum einzeln auf und beantragt, diese Mitglieder für eine einjährige Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Nominations- und Vergütungsausschuss einzeln zu wählen:

Taktandum 5.1 Wiederwahl von Svein Richard Brandtzæg als Mitglied

Taktandum 5.2 Wiederwahl von Stephanie Brecht-Bergen als Mitglied

Taktandum 5.3 Wiederwahl von Kenneth Lochiatto als Mitglied

Taktandum 5.4 Wiederwahl von Ines Pöschel als Mitglied

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Nachdem keine Wortmeldungen ergangen sind, schreitet der Vorsitzende zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 10).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre alle vorgeschlagenen Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses gewählt haben, und dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen, das sie den gewählten Mitgliedern entgegenbringen.

Traktandum 6 Neuwahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, die Revisionsstelle zu wechseln und neu Ernst & Young AG zu wählen. Diese hat bestätigt, dass sie über die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit verfügt.

Somit beantragt der Verwaltungsrat die Wahl von Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende schreitet zur Wahl mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 11). Er stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihn die Vertreter der Revisionsstelle bereits vor der Versammlung haben wissen lassen, dass Ernst & Young AG die Wahl annimmt (vgl. Beilage 12).

Der Vorsitzende gratuliert der Ernst & Young AG zur Wahl. Zugleich dankt er den Vertretern der bisherigen Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Traktandum 7 Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Willi Tschopp, Effretikon, wäre froh, wenn sich dormakaba endlich für eine andere Firma entscheiden könnte.

Der Vorsitzende schreitet zur Wahl mit Televoting. Das Wahlergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 13).

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre den Antrag angenommen haben, und teilt mit, dass ihn der Vertreter der Anwaltskanzlei Keller AG bereits vor der Versammlung habe wissen lassen, die Wahl als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anzunehmen. Der Vorsitzende gratuliert zur Wiederwahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Kanzlei.

Traktandum 8 Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Aktionärinnen und Aktionäre zusammen mit der Einladung einen Bericht des Verwaltungsrats erhalten haben, welcher wichtige Erläuterungen zu den Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung beinhaltet.

Der Vorsitzende beginnt mit der Vergütung des Verwaltungsrats.

Traktandum 8.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 3.2 Mio. für die Vergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026.

Der Vorsitzende erklärt, dass die beantragte Gesamtvergütung von CHF 3.2 Mio. der Summe entspricht, welche die Aktionärinnen und Aktionäre für die vorherige Vergütungsperiode genehmigt haben.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung mit Televoting, nachdem keine Wortmeldungen erfolgen. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 14).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 8.2 Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für das Geschäftsjahr 2026/27 in Höhe von CHF 4.9 Mio. für die fixe Grundvergütung der Konzernleitung und in Höhe von CHF 12.6 Mio. für die variable Vergütung der Konzernleitung. Dies entspricht einer maximalen Gesamtvergütung in Höhe von CHF 17.5 Mio. für das Geschäftsjahr 2026/27.

Der beantragte maximale Gesamtbetrag der Vergütung in Höhe von CHF 17.5 Mio. für das Geschäftsjahr 2026/27 liegt CHF 1.6 Mio. über dem Betrag, den die letztjährige Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2025/26 genehmigt hatte. Die Mehrheit der Konzernlei-

tungsmitglieder wurde in den letzten Jahren in ihre aktuellen Funktionen berufen. Ihre herausragende Expertise und Seniorität seien entscheidend für den Erfolg der dormakaba Transformation. Zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit werde die Vergütung an lokale Marktstandards angepasst, mit besonderem Fokus auf leistungsabhängige, variable Vergütungselemente.

Erwin Schärer, Schlieren, verweist auf die Firmen der Vergleichsgruppe; keine zahle solch hohe Vergütungen an die Geschäftsleitung, v.a. nicht bei der leistungsabhängigen Vergütung. Er verweist auf die vielen KMU, die nie solche Gehälter bezahlen, aber nicht einfach nur einen Job zu verlieren haben, sondern ihre Firma riskieren, auf die Ankündigung mehrerer hundert Stellen, die abgebaut wurden oder werden sowie auf die noch bezahlte Vergütung an den letzten CEO. Der Verwaltungsrat soll sich überlegen, ob er vor der Belegschaft für solche Gehälter noch geradestehen könne.

Willi Tschopp, Effretikon, ergänzt, dass vor 10 Jahren der Gesamtbetrag für die Vergütungen für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung zusammen CHF 13.2 Mio. betrug. Heute seien es über CHF 20 Mio. Diese Entwicklung sei nicht mehr normal.

Für Walter Grob, Bern, führt eine solche Vergütung automatisch zu einer neuen Initiative Thomas Minder 2.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung mit Televoting. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 15).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Traktandum 9 Aktiensplit

Der Verwaltungsrat beantragt, die Aktien der dormakaba Holding im Verhältnis 1:10 aufzuteilen, bei gleichbleibendem Aktienkapital, bedingtem Aktienkapital und Kapitalband. Dieser Aktiensplit bewirkt die Aufteilung der bisherigen Aktien in je zehn neue Aktien pro bisherige Aktie, wobei die neuen Aktien einen um den Faktor zehn tieferen Nennwert ausweisen. Das Aktienkapital bleibt dadurch unverändert.

Mit dem beantragten Aktiensplit will der Verwaltungsrat die dormakaba Aktie für ein breiteres Publikum zugänglich machen. Aufgrund des tieferen Stückpreises steht die Aktie einem grösseren Anlegerkreis offen und wird insbesondere für Kleinaktionärinnen und -aktionäre attraktiver. Eine steigende Nachfrage und eine höhere Liquidität der Aktie sollen die Handelbarkeit des Titels verbessern. Die dafür notwendigen Änderungen in den Statuten der dormakaba wurden in der Einladung genannt und erläutert.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Wort nicht verlangt. Er schreitet zur Abstimmung mit Televoting. Das Abstimmungsergebnis wird auf der Projektionswand gezeigt (vgl. Beilage 16).

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde.

Der Vorsitzende erklärt, damit am Ende der Versammlung angelangt zu sein.

Zum Abschluss bedankt sich der Vorsitzende für die Teilnahme an der 110. Generalversammlung und für das Interesse der Teilnehmenden an der dormakaba Gruppe.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 20. Oktober 2026 wieder im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf statt.

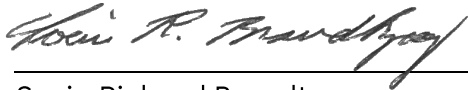
Der Vorsitzende schliesst damit die 110. Generalversammlung um 15:45 Uhr und lädt gleichzeitig zu Apérohäppchen, Kaffee und Kuchen ein.

Beilagen:

Beilage 1:	Präsentation des Vorsitzenden Svein Richard Brandtzæg
Beilage 2:	Präsenzmeldung
Beilage 3:	Präsentation des CEO Till Reuter über den Geschäftsgang
Beilage 4:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.1
Beilage 5:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.2
Beilage 6:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 1.3
Beilage 7:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 2
Beilage 8:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 3
Beilage 9:	Wahlergebnis zu Traktandum 4
Beilage 10:	Wahlergebnis zu Traktandum 5
Beilage 11:	Wahlergebnis zu Traktandum 6
Beilage 12:	Wahlannahmeerklärung von PricewaterhouseCoopers AG
Beilage 13:	Wahlergebnis zu Traktandum 7
Beilage 14:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.1
Beilage 15:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 8.2
Beilage 16:	Abstimmungsergebnis zu Traktandum 9

Der Vorsitzende:

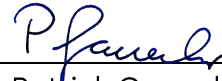
Rümlang Datum: 11/03/2025



Svein Richard Brandtzæg

Der Protokollführer:

Rümlang Datum: 11/03/2025



Patrick Grawehr

Die Stimmenzähler:

Rümlang Datum: 11/03/2025



Hendrik Feldmann

Glattbrugg Datum: 11/03/2025



[S. Saladin \(Nov 3, 2025 14:50:54 GMT+1\)](#)
Stefan Saladin



Beilage 1

Svein Richard
Brandtzaeg

Verwaltungsrats-
präsident

110. Generalversammlung
21. Oktober 2025

dormakaba 

**Wir haben gute
Fortschritte
gemacht**



Präsenzmeldung

An der heutigen Generalversammlung sind direkt oder indirekt total 2'963'270 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 296'327.00 wie folgt vertreten

245 Aktionärinnen und Aktionäre	613'957	Stimmen
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	2'349'313	Stimmen
Absolutes Mehr (bei 100% Stimmbeteiligung)	1'481'636	Stimmen

Geschäfts- jahr 2024/25

Till Reuter, CEO



Starkes Jahr, auf Kurs zur Erfüllung der Mittelfristziele für 2025/26

Starke finanzielle Leistung

- Starkes Volumenwachstum in Kernländern und bei KWO, organisches Nettoumsatzwachstum von **+4.1%**
- Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge um +80 Basispunkte auf **15.5%**
- Free Cashflow von CHF 176.9 Mio., Verschuldungsgrad auf **0.8x** verbessert
- Neue Dividendenpolitik, Dividende von CHF 9.20 (+15%) für 2024/25 beantragt
- Transformationsprogramm: gute Fortschritte bei Kostensenkungsinitiativen, kommerzielle Transformation gestartet, Umsetzung von Effizienzsteigerungen und Komplexitätsreduktion eingeleitet; 4 Veräusserungen
- Erste Akquisitionen getätigt

Gutes organisches Wachstum und Profitabilitätsverbesserung

Organisches Wachstum

+4.1%

CHF 2870.1 Mio.
Nettoumsatz

Bereinigte EBITDA-Marge

15.5%

+80 Basispunkte

Kapitalrendite (ROCE)

30.6%

+160 Basispunkte

Gewinn

CHF 188.0 Mio.

+128.7%

Free Cashflow

CHF 176.9 Mio.

-10.2%

Nettoverschuldung

CHF 358.2 Mio.

-21.2%

Wachstum und Margenverbesserung in beiden Geschäftsfeldern

Nettoumsatz CHF 2 870.1 Mio.

Access Solutions

Nettoumsatz (CHF Mio.) **2'440.7**
 Organisches Wachstum **+4.4%**
 Bereinigte EBITDA-Marge **15.7% (+50 Basispunkte)**

KWO

488.4
+3.3 %
21.0 % (+130 Basispunkte)

USA/Kanada Deutschland Schweiz Australien/NZ UK/Irland Rest d. Welt



Nettoumsatz¹	721.5	344.9	219.8	198.3	109.4	838.5
Organisches Wachstum	+4.2%	+7.4%	+4.2%	+2.3%	+9.7%	+3.1%

¹ Nettoumsatz Drittanbieter, in CHF Mio.



Ein Jahr mit starken Fortschritten bei der Strategieumsetzung

Leistung steigern	Komplexität reduzieren	Innovation & Wachstum fördern
• S4G-Initiativen weitgehend umgesetzt – Einsparungen von CHF 148 Mio. erzielt • Shared-Service-Centers etabliert, neue Produktionsstätte in Sofia, Erweiterung von Nogales • Kommerzielle Transformation gestartet	• Neue Plattformstrategie lanciert – erste modulare Produktlinie eingeführt • Portfolioüberprüfung läuft, Vier Veräusserungen • Weitere Konsolidierung der Lieferantenbasis • Komplexitätsreduktion bei Türschliessern gestartet	• Wachstum in wichtigsten Sektoren getrieben durch fokussierte F&E und Marktbearbeitung • Wachstumsplan Nordamerika in Umsetzung • Vier Übernahmen im Jahr 2025 abgeschlossen
Nachhaltigkeit		

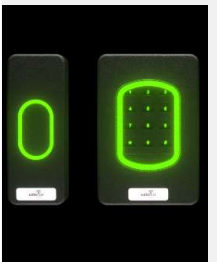
Vier Transaktionen im Jahr 2025 abgeschlossen



Van den Berg

Niederlande, Februar 2025

**Service für Zutrittslösungen
für Flughäfen**



Safetrust Inc.

USA, Februar 2025

Minderheitsbeteiligung

Identitäts- & Zutrittslösungen

TANlock

Deutschland, Juli 2025

**Zutrittslösungen für
Rechenzentren**



Kinlong

China, April 2025

Joint Venture

Hotellösungen



Wachstum durch vertikale Fokussierung

Flughäfen



- >80 Projekte weltweit
- Neue Projekte in den USA, Europa und Asien

Rechenzentren



- >15 Projekte in Asien und USA
- TANlock-Übernahme zur Erweiterung des Angebots für kritische Infrastrukturen

Gesundheitswesen



- Mehrere Kantonsspitäler in der Schweiz gewonnen
- Umfangreiche Sanierungen für 2 Kinderkrankenhäuser in Sydney, Australien

Sport & Unterhaltung



- 3 Projektgewinne für Melbourne Olympic Park, Australien
- Alle 9 Stadien für den Afrika-Cup

Innovative Lösungen für die Zutrittskontrolle



Unterstützt
u.a. digitale
Wallets



Erster
Meilenstein in
der neuen
Plattform-
strategie



- Mehrere Pilotprojekte in Deutschland, Grossbritannien, Norwegen und Australien
- Australien: erster grosser Projektgewinn im Energiesektor

Führend bei Nachhaltigkeit und externer Anerkennung



Menschen
-33,5 %

Rückgang Verletzungsrate gegenüber Ausgangswerten; frühzeitige Zielerreichung



Klimawende
-25 %

CO₂-Ausstoss in unseren Betrieben (Scope 1+2) seit Geschäftsjahr 2019/20



Abfall
-54 %

Deponieabfälle gegenüber Geschäftsjahr 2020/21



Ausblick



Ansatz nach Region mit starkem Fokus auf Nordamerika

STÄRKEN in Nordamerika

- In Produkte, Partnerschaften sowie Zukäufe investieren
- Auf ausgewählte Regionen und Sektoren fokussieren
- Kommerzielle Produktivität verbessern
- Lokale Betriebe und Lieferketten weiter stärken

POSITION HALTEN in Europa

- Laufende Effizienzmassnahmen
- Potenzielle „Best-Cost“ Länder erschliessen und Lieferkette optimieren
- Vertikale Marktbearbeitung stärken und Anteil hochwertiger Produkte erhöhen
- Zukäufe

LANDESSPEZIFISCH in Asien

- China für China nutzen
- Mittelständischer Hotelsektor in China durch Joint Venture mit Kinlong neu erschliessen
- Positionierung in der Pazifik-Region halten/stärken

Ausblick 2025/26

Organisches
Nettoumsatzwachstum

3–5 %

Bereinigte
EBITDA-Marge

>16 %

Bereinigte operative
Cashflow-Marge¹

11.5–12.5 %

¹ Die bereinigte operative Cashflow-Marge ist definiert als Verhältnis des bereinigten operativen Cashflows zum Nettoumsatz.

Traktandum 1.1

Genehmigung des Konzernlageberichts und der Jahresrechnung des Konzerns und der dormakaba Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25

Gültig abgegeben	2'951'792	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'475'897	Stimmen	
Enthaltungen	11'443	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'950'764	Ja	99.97%
	1'028	Nein	0.03%

Traktandum 1.2

Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024/25

Gültig abgegeben	2'958'102	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'479'052	Stimmen	
Enthaltungen	5'135	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'953'881	Ja	99.86%
	4'221	Nein	0.14%

Traktandum 1.3

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024/25

Gültig abgegeben	2'954'310	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'477'156	Stimmen	
Enthaltungen	8'962	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'893'968	Ja	97.96%
	60'342	Nein	2.04%

Traktandum 2

Verwendung des Bilanzgewinns der dormakaba Holding AG

Gültig abgegeben	2'960'112	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'480'057	Stimmen	
Enthaltungen	2'192	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'958'883	Ja	99.96%
	1'229	Nein	0.04%

Traktandum 3

Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Gültig abgegeben	2'483'942	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'241'972	Stimmen	
Enthaltungen	12'082	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'477'195	Ja	99.73%
	6'747	Nein	0.27%

Traktandum 4 Wahlen in den Verwaltungsrat

Name	Ja	Ja in %	Nein	Enthaltungen
Svein Richard Brandtzæg	2'903'138	98.11	56'008	3'271
Thomas Aebischer	2'932'778	99.09	26'894	2'745
Jens Birgersson	2'927'485	99.03	28'708	6'224
Stephanie Brecht-Bergen	2'919'525	98.66	39'583	3'309
Hans Gummert	2'899'955	98.10	56'142	6'320
Marianne Janik	2'952'875	99.78	6'642	2'900
Ilias Läber	2'951'724	99.74	7'669	3'024
Kenneth Lochiatto	2'930'553	99.04	28'276	3'588
Ines Pöschel	2'926'323	98.90	32'484	3'610
Michael Regelski	2'932'545	99.36	19'024	10'848

Traktandum 5

Wahlen in den Nominations- und Vergütungsausschuss

Name	Ja	Ja in %	Nein	Enthaltungen
Svein Richard Brandtzæg	2'884'591	97.81	64'504	11'755
Stephanie Brecht-Bergen	2'900'983	98.15	54'574	5'293
Kenneth Lochiatto	2'922'510	98.89	32'746	5'594
Ines Pöschel	2'926'205	98.98	30'116	4'529

Traktandum 6

Neuwahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle

Gültig abgegeben	2'957'542	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'478'772	Stimmen	
Enthaltungen	3'208	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'952'198	Ja	99.82%
	5'344	Nein	0.18%



Shape the future
with confidence

Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

Beilage 12

An den Verwaltungsrat der
dormakaba Holding AG
Hofwisenstrasse 24
8153 Rümlang

Zürich, 2. September 2025

Mandat als Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit bestätigen wir, dass wir die anlässlich der Generalversammlung vom 21. Oktober 2025 zu beschliessende Wahl unserer Firma als Revisionsstelle der dormakaba Holding AG, Rümlang für das Geschäftsjahr 2025/26 gerne annehmen.

Für das uns mit der geplanten Wahl entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse
Ernst & Young AG



Marco Casal
Partner



Stefan Nef
Senior Manager

Traktandum 7

Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Gültig abgegeben	2'958'488	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'479'245	Stimmen	
Enthaltungen	2'262	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'957'227	Ja	99.96%
	1'261	Nein	0.04%

Traktandum 8.1

Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Gültig abgegeben	2'948'730	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'474'366	Stimmen	
Enthaltungen	12'020	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'919'569	Ja	99.01%
	29'161	Nein	0.99%

Traktandum 8.2

Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Gültig abgegeben	2'945'174	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'472'588	Stimmen	
Enthaltungen	15'676	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'858'737	Ja	97.07%
	86'437	Nein	2.93%

Traktandum 9

Aktiensplit

Gültig abgegeben	2'945'276	Stimmen	
Erforderliches Mehr	1'472'639	Stimmen	
Enthaltungen	15'574	Stimmen	
Abstimmungsergebnis	2'930'463	Ja	99.50%
	14'813	Nein	0.50%